



Anfrage nach §17 GO durch die Ratsherren Ekkehard Bock-Wegener und Dr.Bodo Wiechmann

Neubau einer städtischen KiTa mit Familienzentrum

Gemäß § 17 der Geschäftsordnung bitten wir den Bürgermeister um schriftliche Beantwortung folgender Fragen:

Der Jugendhilfeausschuss hat in seiner Sitzung vom 28.Januar 2019 ebenso wie der Rat in seiner Sitzung vom 13.Februar 2019 beschlossen:

1. *Der Rat der Stadt Lehrte beauftragt die Verwaltung, das Verfahren für die Errichtung und den Betrieb einer fünfgruppigen Kindertagesstätte mit einer Krippengruppe (15 Plätze unter 3), einer integrativen Krippengruppe (10 Plätze unter 3), zwei Kindergartengruppen (50 Plätze über 3) und einer integrativen Kindergartengruppe (14 Plätze über 3) mit Räumlichkeiten für Angebote des Familienzentrums am Standort Südring (Schulhof der ehemaligen Berthold-Otto-Schule) einzuleiten.*
2. *Vor dem Hintergrund, dass damit erstmals in Lehrte eine Kindertagesstätte mit Familienzentrum entsteht und damit besondere Umstände vorliegen, errichtet die Stadt Lehrte das Gebäude und die Außenanlagen in eigener Verantwortung und betreibt anschließend auch beide Angebote aus einer Hand (Trägervariante A).*
3. *Die Kindertagesstätte mit Familienzentrum ist entsprechend des beigefügten Raumprogrammes (Anlage) zu planen.*

Hierzu fragen wir:

1. Warum wurde diesem Vorhaben angesichts des bekannten Mangels an Krippen- und Kindergartenplätzen im Fachdienst Gebäudewirtschaft keine Priorität eingeräumt?
2. Gibt es Hindernisse, die die Einleitung des Verfahrens für die Errichtung und den Betrieb verhindern?
3. Wann erfolgt die Ausschreibung für die Errichtung der fünfgruppigen KiTa mit Familienzentrum?
4. Welche monatlichen Kosten entstehen der Stadt Lehrte durch die längere Interimslösung (Modulbauten)?

Lehrte, den 19.03.2020

Ekkehard Bock-Wegener, SPD Ratsherr
Bodo Wiechmann, SPD Ratsherr